

# Ramosch

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **53 (1980)**

Heft 2: **Der Inn von der Quelle bis zur Grenze = L'Inn de la source jusqu'à la frontière = L'Inn dalla sorgente fino alla frontiera = The Inn from its source to the Swiss frontier**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-773801>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



52

53

**Ramosch**

*Das Dorf Ramosch (53) und die Burg Tschanüff (52) beherrschen den Eingang zum Val Sinestra. Tschanüff, 1256 erbaut und erst 1780 aufgegeben, zählt zu den eindrucklichsten Burgruinen Graubündens. Ramosch ist eine der ältesten Pfarreien des Tals: bei Grabungen unter der heutigen spätgotischen Kirche stiess man auf Reste einer karolingischen Vorgängerkirche*

*Le village de Ramosch (53) et le château fort de Tschanüff (52) gardent l'accès du val Sinestra. Tschanüff, construit en 1256 et abandonné seulement en 1780, est une des ruines les plus imposantes des Grisons. Ramosch est une très ancienne cure de la vallée: des fouilles au-dessous de l'église actuelle, de style gothique tardif, ont mis à jour les vestiges de l'église antérieure d'époque carolingienne*

*Il villaggio di Ramosch (53) e la fortezza di Tschanüff (52) dominano l'accesso alla Val Sinestra. La fortezza di Tschanüff, costruita nel 1256 e abbandonata solo nel 1780, conta fra le rovine più imponenti dei Grigioni. Ramosch è una delle più antiche parrocchie della valle: nel corso dei lavori di scavo sotto l'odierna chiesa tardogotica sono venuti alla luce resti di un precedente edificio sacro carolingio*

*The village of Ramosch (53) and the castle of Tschanüff (52) command the entrance to Val Sinestra. Tschanüff, built in 1256 and abandoned only in 1780, ranks among the most impressive castle ruins in the Grisons. Ramosch is one of the oldest parishes in the valley, and excavations under the present late Gothic church have revealed vestiges of a Carolingian church that preceded it*

